



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt



Medienmitteilung Sperrfrist 30.10.2017 / 11.00 Uhr

30. Oktober 2017
1/1

Kommunikation Baudirektion
media@bd.zh.ch
www.bd.zh.ch

Autobahnzubringer Obfelden/Ottenbach: Start der archäologischen Sondierungen

Um die Gemeinden Obfelden und Ottenbach vom Durchgangsverkehr zu entlasten, baut der Kanton Zürich eine Umfahrung für Ottenbach und in Obfelden eine Ortsdurchfahrt mit Absenkung und Überdeckung für den Ortsteil Bickwil. Zurzeit verzögern drei Beschwerden, die beim Verwaltungsgericht hängig sind, den Start der Bauarbeiten. Unabhängig davon beginnen am 6. November die archäologischen Sondierungsarbeiten.

Mitte Juli 2016 hat der Regierungsrat das bereinigte Auflageprojekt für den Autobahnzubringer Obfelden/Ottenbach festgesetzt. Gegen diesen Beschluss sind beim Verwaltungsgericht fünf Beschwerden eingereicht worden. Zwischenzeitlich konnten zwei Beschwerden durch Vergleiche erledigt werden. Die verbleibenden drei Beschwerden sind beim Verwaltungsgericht hängig. Da diese das Projekt nicht grundsätzlich in Frage stellen, werden die Vorbereitungsarbeiten für den Bau des Autobahnzubringers soweit als möglich vorangetrieben.

Ab 6. November wird gebaggert

Deshalb starten am Montag, 6. November 2017, die archäologischen Voruntersuchungen. Diese erfolgen im Bereich der geplanten Strasse, den vorgesehenen Böschungen, Installationsflächen und Zwischenlagern. Im Siedungsgebiet finden keine Sondierungsarbeiten statt, sondern nur in Obfelden zwischen dem Unterwerk der Axpo und dem Restaurant Hirschen sowie in Ottenbach zwischen der Reussbrücke über das freie Feld bis zur Rickenbachstrasse und weiter bis zur Kreuzung Affoltern-/Ottenbachstrasse.

Ein Bagger wird rund 250 Sondierschlitze ausführen, die bis zu 2 m breit und bis zu 5 m lang sind. Sie werden in einem Abstand von ca. 20 m erfolgen, wobei dieser je nach örtlicher Situation dem Gelände oder einer archäologischen Befundlage angepasst wird. Die Schlitze werden eingemessen, fotografiert und dokumentiert. Anschliessend wird die Umgebung möglichst gleichwertig wiederhergestellt. Die Dauer der archäologischen Untersuchungen hängt einerseits vom Wetter, andererseits von allfälligen Funden ab.

An der Urne mit 62,6 Prozent angenommen

Der Autobahnzubringer Obfelden/Ottenbach kostet rund 65,4 Millionen Franken. Der Kantonsrat stimmte dem Objektkredit im Januar 2012 mit 94 zu 74 Stimmen zu und auch die Stimmberechtigten des Kantons Zürich befürworteten am 23. September 2012 das Projekt mit 62,6 Prozent Ja-Stimmen.

Ansprechpersonen für Medien

Stefanie Brunner, Grabungsleiterin, Kantonsarchäologie, Baudirektion, Telefon 043 259 69 19

Christian Kull, Sektionsleiter, Tiefbauamt, Baudirektion, Telefon 043 259 55 64